

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **4 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

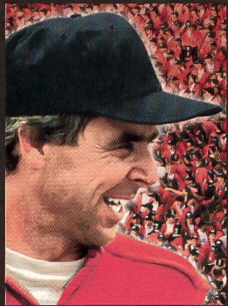


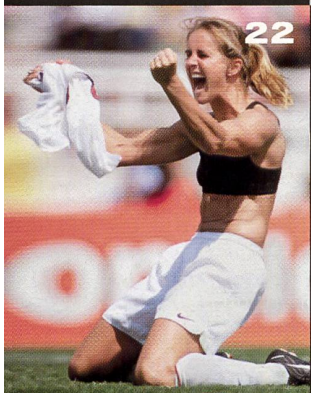
Foto: Daniel Käsermann



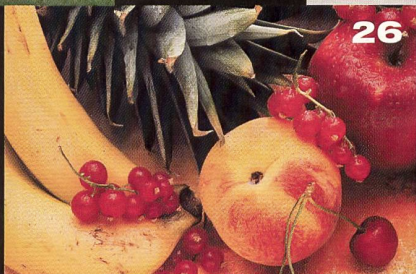
6



14



22



26



36

Begegnungsort Sport

Bei Bewegung und Sport kommen Menschen zusammen. Sie messen sich, feiern Siege und verarbeiten Niederlagen gemeinsam. Im Rahmen von nicht kompetitiven Formen der Bewegung wie Spielfeste, Schulsport- und Vereinsanlässe wird der Gemeinschaftsaspekt von Bewegung und Sport zum Hauptthema. Auch in Trainingslagern erhoffen sich Trainer und Trainerinnen einiges vom «sportlichen Zusammensein»: Förderung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in der Gruppe, gezielteres und effizientes Training und eine möglichst optimale Betreuung aller Beteiligten. Welche Zielsetzungen sind realistisch?

- 4 **Sport im Festkleid**
Marcel Favre
- 6 **Es lebe das Bewegungsfest! – Fünf Schulen stellen ihre speziellen und modernen Sporttage vor**
Roland Gautschi
- 14 **Zusammen stark werden! – Trainingslager im Spannungsfeld zwischen Erwartungen und Möglichkeiten**
Véronique Keim
- 16 **Der Neun-Punkte-Plan für das Trainingslager – Eine Checkliste hilft bei der Vorbereitung**
- 18 **Teamgeist über alles! – Bernard Challandes, Trainer U21 Nationalmannschaft Fussball, und Gabi Müller, Trainerin des Juniorenkaders Kanu, über Ziele und Inhalte in Trainingslagern**
Véronique Keim

Serien

- 22 **Frauen im Sport (2) – Das Spiel ist auch weiblich**
Véronique Keim
- 24 **Golf (2) – Rendez-vous: Golfschläger trifft Tennisball!**
Walter Bucher
- 26 **Ernährung und Sport (2) – Gut ist, wer Gutes isst!**
Gianlorenzo Ciccozzi
- 36 **Regeneration (2) – Wohlbefinden dank Massage**
Gianlorenzo Ciccozzi

Ständige Rubriken

- 20 **Diskriminierung im Sport – Homosexualität: ein Tabuthema im Sportverein?**
Janina Sakobielski, Anton Lehmann
- 29 **bfu – Mit Sicherheit mehr Spass beim Inline-Skating**
Othmar Brügger
- 30 **Info – Dopingprävention, Leserbrief, Carte blanche**
- 33 **SVSS – Die revidierte Bundesverordnung über die Förderung von Turnen und Sport unter der Lupe**
Joachim Laumann
- 34 **Bildungsangebote**
- 38 **Neuerscheinungen**
- 44 **Interview – Bruno Tschanz über Bewegung und Sport an der Expo.02**
Bernhard Rentsch
- 46 **Vorschau**
- 47 **mobileclub**



«Das Fest gehört zum Sport»

Die vielfältigen Erscheinungsformen des Festes sind ein fixer Bestandteil der Sporttätigkeit, die es unbedingt zu wahren und zu pflegen gilt. Die Bedeutungen solcher Anlässe sind je nach Kontext unterschiedlicher Art. Sie haben aber einen wichtigen gemeinsamen Nenner: Sie heben erzieherische Momente hervor, die in unserer postmodernen Gesellschaft nicht hoch genug eingeschätzt werden können. Wir denken hier an Gemeinschaftserlebnisse, die nur an einem Sporttag, in einem Trainingslager, in einer Sportwoche oder auch an einem Eidgenössischen Turnfest erfahrbar sind. Die so genannten «normalen» Sporttätigkeiten, die wir in der Form von regelmässigen Turnstunden oder Trainingseinheiten kennen, sollen deshalb ein- bis zweimal pro Jahr durch einen aussergewöhnlichen Anlass ergänzt werden, der uns lange in Erinnerung haften bleibt.

Wenn der Sport(unterricht) als Ausbruch aus dem Alltagsstrott erlebt wird, soll das Sportfest eine zusätzliche Steigerung darstellen. Alle Verantwortlichen von Schulsport- und Vereinsnähen sind deshalb aufgefordert, diesen Sportfesten den richtigen Stellenwert beizumessen. Dabei ist die Häufigkeit von zweitrangiger Bedeutung. Gradmesser sind Einzigartigkeit, Innovation, Kreativität und Fantasie.

Wir sind uns natürlich bewusst, dass die Durchführung solcher Sportanlässe – wie Sporttage, Sportwoche und Trainingslager – Sportunterrichtende in beträchtlichem Masse in Anspruch nehmen. Kinder und Jugendliche in die Organisation von Sportfesten einzubeziehen, kann als sehr wirkungsvolles pädagogisches Instrument verstanden werden, wenn den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten wird, eigenverantwortlich mitzuwirken. Damit wird ihnen auch die Chance eröffnet, Spiel- und Sportfeste als aussergewöhnliche Events zu erleben.

Jedes Sportfest sollte ein besonderer und einmaliger Anlass werden. Deswegen müssen sich die Organisatoren auch bewusst sein, dass nicht jedes Jahr dasselbe Programm «abgespult» werden kann. Das nächste Fest muss sich von seinem Vorgänger in allen Belangen unterscheiden. Neue Ideen sind gefragt. Diese Nummer von «mobile» ist auch ein «Potpourri» von Beispielen gelungener Spiel- und Sportfeste in der Schule und im Verein. Wir hoffen, dass die eine oder andere Idee unsere Leserinnen und Leser dazu bewegt, «neue» Sportfeste im Zeichen der Innovation durchzuführen.

Nicola Bignasca

Praxisbeilage:



Der Sporttag als Bewegungsevent

Es gibt tausend Möglichkeiten, um aus dem gewohnten Unterrichts- oder Trainingsalltag auszubrechen. Ob Spielturniere, Tage der offenen Tür oder Staffelläufe: Mitentscheidend ist eine gute Organisation des Anlasses. Die Praxisbeilage zeigt, worauf es ankommt.

Patrik Lehner

Mehr Details:

www.mobile-sport.ch